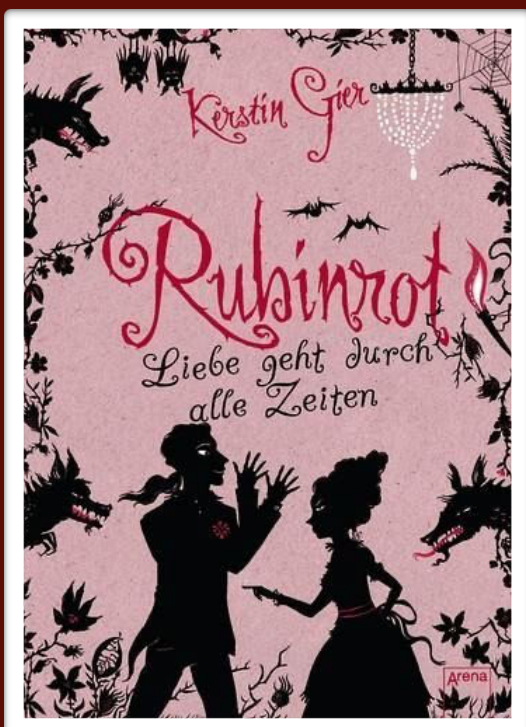


# Rubinrot

Das Buch, welches mir empfohlen wurde, heißt Rubinrot und ist der erste Teil einer von Kerstin Gier geschriebenen Trilogie. Normalerweise lese ich keine Fantasy Romane, wie diesen hier, jedoch wurde er mir von zwei Personen empfohlen, welche einen ähnlichen Geschmack wie ich haben und mich außerdem sehr gut kennen. Diese zwei Kontaktpersonen sind zum einen meine beste Freundin und zum anderen meine Mutter. Meine Mutter hat ihre Empfehlung damit begründet, dass der Roman Probleme von Jugendlichen anspricht und die Hauptdarstellerin, ein Mädchen in ungefähr meinem Alter, mir zudem sehr vom Charakter ähnelt. Da die Geschichte aus der Perspektive der Hauptdarstellerin verfasst wurde, gehe ich also davon aus, dass das Buch für mich leicht lesbar ist und ich auch etwas Ironie wiederfinden werde.



## Klappentext:

Manchmal ist es ein echtes Kreuz, in einer Familie zu leben, die jede Menge Geheimnisse hat. Der Überzeugung ist zumindest die 16-jährige Gwendolyn. Bis sie sich eines Tages aus heiterem Himmel im London um die letzte Jahrhundertwende wiederfindet. Und ihr klar wird, dass ausgerechnet sie das allergrößte Geheimnis ihrer Familie ist. Was ihr dagegen nicht klar ist: Dass man sich zwischen den Zeiten möglichst nicht verlieben sollte. Denn das macht die Sache erst recht kompliziert!

## Wie könnte es weiter gehen?

Dass Gwendolyn diejenige aus ihrer Familie ist, die das Zeitreisen geerbt hat, kommt sehr überraschend. Daher denke ich, dass sie anfangs nicht überzeugt davon ist, aber es nach einer Weile für sich entdeckt. Hinzu kommt, dass sie sich während des Zeitreisens sogar verliebt, was dazu führen kann, dass sie nicht einmal mehr zurück in die Gegenwart reisen möchte. Eine weitere Möglichkeit, wie sich der Plot entwickeln könnte ist, dass sie überhaupt nicht zurück reisen kann.